

Jahresbericht 2015

Arbeitsschwerpunkte

- Der Berufsgruppe Brennessel e.V. ist es gelungen, die **Vernetzung und Kooperation** zwischen Personen mehrerer Institutionen sowie zwischen Vertreter/innen verschiedener Disziplinen weiter auszubauen. So gehören dem Verein pädagogische Fachkräfte aus der Erziehungsberatungsstelle, der Jugendämter Stadt und Landkreis Celle, des Kinderschutzbundes, der Stiftung Linderhaus, des Verbundes Therapeutischer Einrichtungen, des Caritasverbandes und der Pestalozzistiftung, des Sprachheilkindergartens „Spunk“, dem Haus der Familie, dem Onkologischen Forum und des Albert–Schweitzer–Familienwerks an. Auch zwei Rechtsanwältinnen sind Mitglied und bringen ihre Fachlichkeit bei Bedarf ein. Neben diesen Fachleuten unterstützen Förderer die Arbeit unseres Vereins.
- Die **Offene Sprechstunde** des Vereins im Jugendhilfeprojekt „Alte Molkerei“ in der Blumlage 64 in Celle findet weiterhin außerhalb der Ferien dienstags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr statt. Eine Sozialarbeiterin und ein Sozialarbeiter stehen im Wechsel persönlich und telefonisch als Ansprechpartner/-in zur Verfügung. Die Sprechstunde wird überwiegend von Angehörigen oder Institutionen (Kindertagesstätten, Schulen, Vereine) frequentiert, betroffene Kinder oder Jugendliche nutzen die Sprechstunde wenig.
- Frau Oswald und Frau Werner wurden im Laufe des Jahres wiederholt (insgesamt 6 x) zu Beratungsgesprächen in verschiedene Kindertagesstätten und Schulen zu Einzelfällen bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch gebeten. Das Verhalten der Kinder und die Mutmaßungen der Erzieherinnen wurden ausführlich diskutiert und weitere Schritte besprochen. Auch für Fallbesprechungen mit betroffenen Eltern, Lehrkräften unterschiedlicher Schulen und einzelnen Kollegen standen die Mitwirkenden von Brennessel jederzeit zur Verfügung und konnten ihre Erfahrungen in Einzelkontakten oder in internen Teambesprechungen einbringen und sind auch immer wieder als Ansprechpartner zu dem Thema „sexueller Missbrauch“ gefragt.
- Im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen hat Frau Werner in zwei **Kindertagesstätten** (LK Celle) **die Mitarbeiter/innen** zu der Thematik „Sexuelle Übergriffe unter Kindern“ fortgebildet. Ziel dieser Schulung war die Kompetenzerweiterung der Fachkräfte in den Einrichtungen, um Reaktionen wie Ohnmacht, übereiltes Handeln oder gar Wegsehen der Vergangenheit angehören zu lassen.

- Eine zweitägige Fortbildung zu der Thematik „Kindeswohl in der Jugendarbeit“ wurde für **Jugendleiter/innen** aus Müden ausgerichtet. Die Fortbildung fand in Kooperation zwischen der Erziehungsberatungsstelle und Brennessel e.V. statt und wurde von Frau Werner durchgeführt.
- Im Rahmen einer schulischen Veranstaltung interviewten Schüler/innen des Fachgymnasiums für Gesundheit und Soziales Frau Oswald zu den Aufgaben und Zielen von Brennessel e.V.
Darüber hinaus sprach sie in dieser Klasse im Fachunterricht an der BBS 3 in Celle drei Unterrichtsstunden zu der Thematik der sexuellen Gewalt an Kindern und der Arbeit von Brennessel e.V. - Als Dank für Ihren Einsatz kam eine Spende der Schüler/innen dem Verein zugute.
Zudem fand im März ein Treffen der Schulsozialarbeiter an der BBS II statt, bei welchem Frau Buschmann die aktuellen Themen von Brennessel vorstellen und eine weitere Vernetzung erreichen konnte.
- Das Präventionsprojekt „Ich bin doch keine Zuckerm Maus“ wurde auf Initiative von Brennessel e.V. in drei Kindertagesstätten in Celle und im Landkreis angeboten. Für Kinder des Pauluskindergartens und der Kita Löwenzahn in Celle, sowie der Kita in der Allerstrasse in Winsen wurden Schutzbotschaften zur Stärkung der Persönlichkeit mit viel Spaß und ohne Angst zu machen vermittelt.
Neben dem musikalischen Erzähltheater für die Kinder fanden in beiden Einrichtungen ein Elternabend und eine Fortbildung für die pädagogischen Fachkräfte statt. In der Verknüpfung der Fortbildung für die Erzieher/innen mit einem Elternabend und der Theatervorstellung für die Kinder liegt die Stärke dieses Präventionsprojektes. Alle Beteiligten befassen sich auf unterschiedlichen Wegen mit den gleichen Inhalten. Wenn sie miteinander ins Gespräch kommen, wissen alle, wovon die Rede ist und haben die Chance, in gleicher Weise aktiv zu handeln.
Das Projekt wurde von Sonja Blattmann, Theater- und Sexualpädagogin; Autorin und Kinderliedermacherin und Karin Derks, Regisseurin, Theaterpädagogin, Musikerin vom MuT – Zentrum aus Kandern durchgeführt. Begleitet wurde die Veranstaltung in Winsen von Sabine Oswald, in Celle wurde die Veranstaltung von Matthias Rehli begleitet.
Das Angebot wurde durch eine großzügige Spende vom Kaufladen Blumlage unterstützt, der vom Verein Mitwirkung getragen wird.
- Anlässlich des 3. Celler Fachtags „Frühe-Hilfen-Kinderschutz“ wurde Brennessel e.V. gemeinsam mit der Erziehungsberatungsstelle und dem Pflegekinderdienst des Landkreises von Frau Werner und Frau Pahl-Korzonnek präsentiert.
- Im Rahmen der regelmäßigen Arbeitstreffen haben die aktiven Mitglieder des Vereins Fallbesprechungen durchgeführt. Diese Reflexion ist auch für Fachkräfte wichtig und notwendig, gilt es doch, für betroffene Kinder und ihre Angehörigen einen guten Weg für die Zukunft zu erarbeiten.

?

- Frauen des Vereins arbeiteten auch in diesem Jahr aktiv im Mädchenarbeitskreis von Stadt und Landkreis und im Frauenforum mit. In beiden Arbeitskreisen wurde „sexualisierte Gewalt“ thematisiert.
- Wir freuen uns über die aktive Mitarbeit von Frauen und Männern aus unterschiedlichen beruflichen Kontexten. So treffen sich regelmäßig pädagogische und psychologische Fachkräfte aus der Erziehungsberatungsstelle, den Jugendämtern von Stadt und Landkreis, der Stiftung Linerhaus, dem Sprachheilkindergarten „Spunk“, dem Caritasverband, dem Haus der Familie und dem onkologischen Forum. Andere Mitglieder kommen bei Bedarf hinzu.
- Ein weiterer Aspekt von Brennessel ist es, regelmäßig die Tagesmütter in Celle zu schulen und ihnen Umgangsmöglichkeiten und Antworten zum Thema „sexuelle Gewalt“ an die Hand zu geben. Hierzu wurde Frau Oswald in die Familienbildungsstätte eingeladen.

Unterstützung von Projekten

- Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2015 war die Umsetzung des Projekts „**SchlussStrich**“. Brennessel e.V. hat, unter Federführung von Frau Oswald, das Projekt initiiert. Hintergrund dieser Initiative ist die Überlegung, dem Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt durch die Arbeit mit übergriffigen Jugendlichen und Heranwachsenden präventiv zu begegnen. Nach erfolgreicher Konzeptentwicklung durch das Albert – Schweitzer – Familienwerk e.V. (ASFW) und Brennessel wird das Projekt seit Januar 2014 von Herrn Kahlau und Frau Wisnewski vom ASFW umgesetzt. Nach einer sechsmonatigen Anschubfinanzierung durch Brennessel wird das Projekt „SchlussStrich“ seit dem 01.10.2014 über die Jugendämter der Stadt, des Landkreises und über das Land finanziert. Das Projekt „SchlussStrich“ wurde das gesamte Jahr 2015 fortgesetzt und konnte den von Brennessel initiierten Gedanken mit mehreren zugewiesenen Teilnehmern umsetzen.
- Herr Rehli hat an mehreren Schulen und Kindertagesstätten in Stadt und Landkreis Celle das **Selbstbehauptungstraining** „Stärken stärken“ durchgeführt. Wie auch im vorangegangenen Jahr ergaben sich einige dieser Trainingskurse aus einer vorangegangenen Beratung zu übergriffigen Situationen unter Kindern. Themen des Trainings sind u.a.: „Nein“ sagen, Grenzsetzung, Verhalten in bedrohlichen Situationen, körperliche Aspekte des eigenen Auftretens wie Mimik, Gestik und Körperhaltung.

Zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit und Spenden

- Frau Pahls-Korzonnek wurde vom Bundespräsidenten, Herrn Gauck für ihr ehrenamtliches Engagement zu seinem Bürgerfest eingeladen, um in diesem Rahmen von der Vereinsarbeit zu berichten.
- Ebenfalls konnte sich Brennessel über eine Spende von der britischen Freimaurerloge freuen, welche im Juli in einem feierlichen Rahmen von Frau Oswald und Frau Pahls-Korzonnek entgegen genommen wurde. Sehr zur Freude der Anwesenden bedanke sich Frau Pahls-Korzonnek in englischer Sprache. – Die Logenbrüder unterstützten auch unsere Jubiläumsfeier durch die Mithilfe beim Catering.
- Auch im Jahr 2015 durften wir den Lions Club Celle in der Adventszeit beim Waffelbacken in der Celler Innenstadt unterstützen und dabei auf unsere Arbeit als Brennessel e.V. aufmerksam machen. Dies erfolgte jetzt bereits zum fünften Mal und wir freuen uns sehr, dass der Lions Club Celle mit uns das Jahr 2016 begonnen hat und möglicherweise auch beenden wird, wenn auch in diesem Jahr Brennessel e.V. das Waffelbacken wieder unterstützen wird.
- Die Kirchengemeinde Wienhausen stärkt die Vereinsarbeit von Brennessel e.V. einmal jährlich mit einer Kollekte.
- Die Kirchengemeinde Garßen in Celle hat auch in diesem Jahr wiederholt die Kollekte dem Verein Brennessel e.V. überwiesen und damit unsere Präventionsarbeit unterstützt.
- Die Handarbeitsfrauen aus Hohne haben Brennessel eine Spende in Höhe von 417,22€ überreicht. Dieser Betrag kam einmal durch den Kuchenverkauf im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ und des finanziellen Beitrags zum Handarbeitskreis zusammen. Während des gemeinsamen Nachmittags berichtete Frau Oswald allgemein von der sexuellen Gewalt an Kindern und der Arbeit des Vereins.

Wir danken ausdrücklich allen Spendern für Ihr Engagement für Brennessel. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wären weder die wichtigen Präventionsprojekte noch das Vorhalten der Sprechstunde möglich.

Brennessel e.V. feierte 2015 das 25 - jährige Jubiläum!

In einem langen Interview mit der Celleschen Zeitung wurde der Verein durch Frau Oswald und Frau Pahls-Korzonnek vorgestellt, die Entstehungsgeschichte erklärt und die gegenwärtigen breitgefächerten Angebote dargelegt, welchen den Verein

auszeichnen. – Die Arbeit des Vereins wurde durch einen einseitigen Artikel in der CZ gewürdigt.

Darüber hinaus wurde in zwei Veranstaltungen das 25-jährige Bestehen des Vereins festlich begangen.

- Zum einen hat am 12.06.2015 im Kreistagssaal ein Vortrag für pädagogische Fachkräfte zu dem Thema „Kinder stärken, aber wie?“ stattgefunden. Frau Sonja Blattmann vom Mut-Zentrum stand uns als Referentin zur Verfügung. Auf Initiative von Brennessel e.V. führte Frau Blattmann zudem vom 10.06. bis 12.06.2015 das Präventionsprojekt "Ich bin doch keine Zuckermaus" in Stadt- und Landkreis Celle durch und schloss ihren Vortrag für ein größeres Publikum im Rahmen der Festveranstaltung ab.
Die Verbindung beider Veranstaltungen kann als gelungen bezeichnet werden.
- Am 06.11.2015 hat die **offizielle Jubiläumsfeier** des Vereins im Kreistagssaal des Landkreises stattgefunden. Der Vorstand von Brennessel hat mit der musikalischen Untermalung der Kreismusikschule Celle die 90 geladenen Gäste u. a. Sponsoren, Mitglieder, wichtige Kooperationspartner und Politiker durch die Veranstaltung geführt. Der Landrat Herr Wiswe und der Oberbürgermeister Herr Mende würdigten die Arbeit des Vereins Brennessel und dessen Mitarbeiter mit Grußworten.
- Abgerundet wurde der Nachmittag durch Grußworte und einem Auszug aus dem „Kinder stärken“ – Programm von Frau Blattmann und dem Rückblick auf die langjährige Vereinsarbeit.
- Für das leibliche Wohl sorgten das Cafe´ Amboss und der britischen Freimaurerloge.

Wir möchten an dieser Stelle allen Helfern herzlichst danken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!!

Ausblick auf 2016

- Wir werden auch im Jahr 2016 das **Präventionsprojekt** vom MuT - Zentrum wieder für die Kitas der Stadt und des Landkreises organisieren und finanziell unterstützen. Hierfür sind bereits die Kitas Westercelle in der Stadt Celle und Unterlüß sowie Hambühren im Landkreis Celle fest eingeplant.
- Es sind bereits einige **Selbstbehauptungskurse** über Herrn Rehli in Planung.

- Für die **Sprechstunde** wird ein **Mobiltelefon** aktiviert werden, um eine noch größere Erreichbarkeit zu ermöglichen.
- Im Dezember ist wieder **das Waffelbacken mit den Lions** geplant.

Der Vorstand

Irina Adolph

Sabine Oswald

Christa Pahls-Korzonnek

Erstellt: Bettina Mues

